

sten schönen Frühlingslieder mitten im kalten, unersreulichen Winter gemacht, und allein die Phantasie des Dichters vermochte, der Natur alle die Reize zu leihen, von der sie in Folge der Jahreszeit in der Wirklichkeit entkleidet war. Der Dichter also schafft sich seine Welt, wie er sie eben haben will, und darf so wohl mit Recht ein glücklicher Mensch genannt werden.“

Die Kinder begriffen dies Alles sehr gut, und würden wohl noch Dies und Jenes gefragt haben, wenn der Eintritt von Vater und Mutter sie nicht unterbrochen hätte; aber sie ließen sich diesmal recht gern unterbrechen, denn dies war ja das Signal zum Weitererzählen ihres lieben Märchens. Emil besann sich einige Augenblicke und fuhr dann fort, wie folgt:

#### 14. Die drei Erbstücke.

Zauber-Märchen.

5.

Reginald hatte es wirklich so eingerichtet, wie er es sich vorgenommen hatte. In einer Versammlung der Aeltesten und Weisesten aus dem